

# Stay

## ...by my side

Von It

### Kapitel 5: S(witch)

Rin schreckte auf, als sie hörte wie jemand die Tür auf schloss. Heimlich bewaffnete sie sich mit der Kerze, die auf ihrem Nachttisch stand. Viel Schaden war wohl nicht zu erwarten, aber dennoch nutze sie die Gelegenheit. Hinein traten zwei grüne Kröten, die dennoch menschliche Züge aufweitsen. Kaede hatte einmal von solchen Wesen erzählt. Youkai nannte man sie. Rin nahm ihren ganzen Mut zusammen. Für genau so einen Moment war sie bei Kaede in die Lehre gegangen. Viele dachten sie habe ihr nur beigebracht Kräuter anzurühren, doch dem war nicht so. Diese Unwissenheit nutzte sie aus. Trotz den brennenden Schmerzen in ihrem Fuß wagte sie ihren Angriff. Die Erste wich aus, doch die Zweite war nicht schnell genug. Rin schaffte es eine außer Gefecht zu setzten.

„Aus dem Weg ihr Versager!“ Die beiden krötenähnlichen Wesen waren nicht allein gewesen. Hinter ihnen tauchte eine hochgewachsene schlanke Frau auf. Ihr feuerrotes Haar fixierte sie mit ein paar Haarnadeln und ihre Figur umschmeichelte ein dunkler Kimono, der mit einem Blumenmuster bestickt war. Ohne irgendwelche Rücksicht stieß sie die beiden Kröten mit ihren Füßen zur Seite als seien sie Abschaum. Eine Bewegung reichte aus, um Rin so hart an die Wand zu drücken, dass sie auf keuchte. Die langen scharfen Fingernägel der Rothaarigen zeichneten sich an Rins Haut ab, während Blut an jenen Stellen hinunter lief.

„W-was wollt... ihr... von m-mir.“ Brachte die 18-Jährige krächzend hervor. Die Rothaarige musterte sie aber nur mit einem prüfenden Blick und ließ schließlich von ihr ab.

„DAS soll sie sein? Soll ich erst wütend werden? DAS DA ist ein verdammter Mensch!“ Das Gekreische dieser Frau war jenseits von Himmel und Erde. Scheinbar hatte sie vollkommen den Verstand verloren. Tritte folgten. Rin spuckte Blut.

„Versteht doch: Das ist das Mädchen, das ihr suchtet. Sie ist das Menschenmädchen, weshalb Lord Sesshomaru so in Verruf geraten ist. Sie mag nur ein gewöhnlicher, schwacher Mensch sein, aber der Lord hat irgendeine Verbundenheit zu ihr aufgebaut. Das ist äußerst untypisch für ihn. Vielleicht ist er in sie...“ Wagte sich die Kröte mit der Beule zu erwähnen. Die Rothaarige legte ihren Zeigefinger auf ihren Finger und zeichnete damit eine unsichtbare horizontale Linie in die Luft. Die Kröte schwieg-aber nicht ohne Grund. Panisch versuchte er seinen Mund zu öffnen, doch er scheiterte. Verzweifelt bat er seinen Partner um Hilfe, doch dieser schaute nur angewidert weg.

„Lord Sesshomaru gehört mir...“ Sie wandte sich wieder zu der am Boden liegenden Rin um und kniete sich zu ihr. Harsch nahm sie ihr schönes Gesicht in eine Hand und musterte sie von links und rechts. Rin behielt dabei immer schön ihre langen Nägel im Auge.

„Mein Name ist Elya. Merke dir das gut!“ Sie hielt kurz inne. „So ein hässliches Ding, nichts wahr? So schwach und nutzlos. Auf so etwas soll der ehrenwerte Lord stehen? Vollkommen absurd!“ Elya kam eine Idee. Damals war sie auch schwach gewesen. Nutzlos. Wertlos. Vielleicht war genau das die geheime Zutat? Die Frau im schwarzen Gewandt erhob sich und zog Rin an ihren Haaren mit sich. Rin hatte nicht im Entferntesten die Kraft sich zu wehren. Elya schnallte sie auf einen Tisch. Das war das Einzige, das sie mit bekam. Ihre Schmerzen waren zu groß als könnte sie sich auf irgendetwas konzentrieren. Die Personen um sie herum erschienen ihr wie Silhouetten und ihre Sprache war nur ein dumpfes Flüstern. Plötzlich merkte sie wie ihr jemand liebevoll durch ihr langes Haar strich.

„Lass uns tauschen.“